



„Der Mensch wird am Du zum Ich.“

(Martin Buber)

Naturpädagogik | therapeutische Pferdearbeit | Erlebnispädagogik

Intensiv-sozialpädagogische Einzelbetreuung

KONZEPT

Intensiv-sozialpädagogische Einzelbetreuung (ggf. Kleingruppe) an mehreren Vormittagen die Woche als zeitweise Alternative zum Schulbesuch.

Wenn Kinder und Jugendliche in den laufenden Systemen ihren Platz nicht mehr finden können, brauchen sie individuellere Begleitung:

- > präventiv vor oder bei kompletter Schulverweigerung
- > in krisenhaften Lebenssituationen
- > als therapeutische Auszeit
- > als Phase der Neuorientierung
- > präventiv vor Inobhutnahme

In Kooperation von Jugendhilfe und Schule bieten wir Kindern & Jugendlichen einen Ort an:

wo sie sich geschützt und gesehen fühlen und darin bestärkt werden, mit ihren **eigenen** Fragen auf ihr Leben zu schauen und sich auf **ihren** Weg zu machen.

an dem sie unterstützt und ermutigt werden, sich da abzugrenzen, wo es für ihre eigene psychische Gesundheit nötig ist – und sich dort einzulassen, wo es für sie selbst sinnvoll ist.

--> Kinder & Jugendliche neuartige (Beziehungs-) Erfahrungen zu ermöglichen, die ihnen helfen, ihrem Leben eine andere Richtung zu geben: in der Natur und gemeinsam mit den Pferden: das ist der Antrieb meiner Arbeit.

ANSATZ

- > Teilhaben an einem festen Rhythmus
- > Eingebunden sein in einen sinn-vollen äußeren Kontext
- > Gebraucht werden & Verantwortung übernehmen – für Sich & Andere
- > Mit allen Sinnen lebendige Natur er-leben
- > Den eigenen Körper – *Sich* – spüren
- > Gefühle wahr-nehmen und in Kontakt bringen
- > Grenzen ernst nehmen – die Eigenen und die Anderer
- > Erfahrung von Selbst-Bestimmung

Unser besonderer Ansatz mit Pferden:

Pferde sind stolze & kraftvolle Tiere. Wir arbeiten mit unseren Pferden nicht wie oft üblich auf Basis von Erziehung, Konditionierung und Dominanz, sondern stärken sie dagegen in ihrem ihrem Eigen-Willen und ihrem Selbstbewusstsein. Pferde haben wie wir ihre eigenen Ideen, Stärken, individuellen Bedürfnisse und Grenzen – wir bestärken sie darin, diese zum Ausdruck zu bringen. So entsteht ein Raum, in dem auch die eigenen Grenzen, Bedürfnisse und Stärken bewusster wahr-genommen werden können.

Erst indem wir Pferde in dieser Weise als wirkliche Gegenüber, als "Du" ernst nehmen, werden Pferde und Menschen wirkliche Kommunikations – Partner: gegenseitige Bezogenheit & Respekt sind die Basis, auf der echte Beziehung entstehen kann.

INHALTE

Therapeutische Pferde-Arbeit

- > Pferde ver-sorgen.
- > Freies Spiel & Wanderungen mit Pferden:
 - sich gemeinsam Bewegungsräume erschließen.
- > Körper-wahrnehmung & -bewusstsein. Selbst-Ausdruck.
- > In Resonanz gehen, sich einfühlen und zusammenarbeiten.
- > Konzentration. Geduld. Klarheit.



Hand-WERK-liches Tun

- > Sich körperlich spüren.
- > Etwas er-schaffen (vom Ausbauen eines Bauwagens bis Zaunpfähle setzen...).
- > Eigene Ideen entwickeln & umsetzen.



Natur – ErLEBEN

- > Im Wald unterwegs sein, Feuer machen, säen & ernten...
- > Teilhaben an natürlichen Zusammenhängen.
- > Stille. Rhythmus. Kraft. Ungebändigkeit.



Individuelle Begleitung -> Erarbeitung von Perspektiven

- > Eigenen Bedürfnissen auf die Spur kommen.
- > Zeit für Gespräch – und für's nichts-erklären-müssen.
- > Unterstützung in der Kommunikation mit den Bezugssystemen (Familie, Schule, Jugendhilfe...).

